

**Wandergruppe Lindenberg, 25.07.2020
Vom Giebelhaus zum Kleinen und Großen Daumen, 2280 m**



Foto: Enzianblüte am „Türle“ überm Engeratsgundsee mit Blick zum Daumen.



In Hinterstein nahmen wir um 7:15 Uhr den ersten Bus Richtung Giebelhaus, und 20 Minuten später starteten wir an der Haltestelle „Schwarzenberg-Hütte“ auf 1035 m.

Durch Wald und üppige Vegetation ging's in 1 Std. 360 Höhenmeter hinauf zur DAV-Hütte der Sektion Illertissen auf 1396 m.

Hier beeindruckten immer wieder die vielen Berg-Ahorne. Dahinter erhebt sich der „Giebel“.

Da müsste man noch einmal im Herbst herkommen, wenn sich das Laub gelb färbt...





Der Weg führte in 1 ½ Std. und 540 Höhenmeter über die Engeratsgundalpe mit ihrer vielfältigen Flora hinauf zum smaragdgrünen Engeratsgundsee, wo wir uns mit einer Brotzeit für den weiteren 300-m-Anstieg zum Kl. Daumen durchs „Türle“ stärkten.

Faszinierend auch hier wieder die üppigen Wiesen mit verschiedensten Alpenpflanzen und ganze Felder von Arnika und Wollgras.





Nach dem Gipfelfoto am Kl. Daumen, 2191 m, wurde es ernst, der drahtseilversicherte Steig zur Daumenscharte erforderte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Dann noch über einige schottrige Serpentinien hinauf zum weitläufigen Gipfelplateau des Gr. Daumen, 2280m, den wir nach 1 Std. erreichten.



Wir genossen das Panorama und den Blick auf den gezackten Grat des Hindelanger Klettersteigs gegenüber. Beim 3-stündigen Abstieg über 1250 Höhenmeter, vorbei am Laufbichelsee, mussten uns dann aber doch sputen. Gerade noch rechtzeitig erreichten wir den bereits abfahrtsbereit wartenden Bus um 17:10 Uhr am Giebelhaus.



Umso erfrischender war dann das abschließende Bad im Prinzengumpen!

Bericht: Georg Harrer

Fotos: Irmgard Kimpel, Georg Harrer